

PRESSEMITTEILUNG

Covit-19 : Wer ist in Gefahr ?

Gemäss den vom Eidg. Amt für Statistik veröffentlichten Zahlen gab es 2019 in unserem Land 1 606 100 Personen, die über 65 Jahre alt waren und 18,7% der Bevölkerung bildeten. 453 800 Personen dieser Gruppe waren 80-jährig oder älter (23,8% der Gruppe Senioren). Auch 1600 Hundertjährige waren dabei.

Um die Pandemie von Covit-19 einzudämmen empfiehlt der Bundesrat den Risikopersonen und den Senioren, daheim zu bleiben und jeden überflüssigen Ausgang zu vermeiden (eine Empfehlung, nicht eine Verpflichtung).

Die Schweiz. Rentnervereinigung (mehr als 30 000 Mitglieder) verurteilt die missbräuchliche Verallgemeinerung der Senioren in dieser offiziellen Bekanntgabe. Es ist unrealistisch, alle Senioren als gleichartig zu betrachten, denn in einer so zahlreichen Gruppe (1,6 Millionen Personen) gibt es natürlich grosse Unterschiede. Viele ältere Menschen sind noch kräftig und bei guter Gesundheit. Nicht mehr die gleiche Rüstigkeit zu haben wie in jungen Jahren ist nicht gleichbedeutend mit grossen Verlusten an mentalen und körperlichen Fähigkeiten. Man könnte meinen, dass das Ueberschreiten der Grenze von 64 oder 65 Jahren automatisch der Gesundheit schadet ! Soziologen verstehen unter dem Begriff Senioren das dritte und das vierte Alter.

Spezielle Aufmerksamkeit gilt den Personen mit Krankheitserreger im Bereich der Atemwege, welche die Funktion der Lunge schwächen könnten. Diese Gefahr besteht nicht nur bei älteren Menschen.

Was man oft vergisst ist der beträchtliche Beitrag der Senioren an unsere Gesellschaft, sei es in Vereinen oder in den Familien. Die Folgen dieses Beitrags sind ersichtlich anlässlich von teilweisen Ausgangssperren (Beaufsichtigung von Kindern, Arbeit im Interesse der Allgemeinheit, etc.) Die Wirtschaft schwächelt (leidet) unter der Abwesenheit von Senioren. Hingegen findet man sie tagsüber mehrheitlich in Restaurants und sie verbringen ihre Sommerferien im Land !

Also keine missbräuchliche Verallgemeinerung mehr !

Für Auskünfte: M. Pillonel, Präsident Schweiz. Rentnervereinigung
Tel. 026 663 21 42 oder 079 414 86 10